



## PRESSEMITTEILUNG

2. Juli 2024

### ROBERT-SCHUMANN-SAAL, Düsseldorf

So, 10.11.2024, 17 Uhr  
erstKlassik!

#### Beethoven Septett

Werke von Carl Nielsen, Jean Françaix und Ludwig van Beethoven

**Franziska Hölscher** Violine | **Wen-Xiao Zheng** Viola | **Andrei Ioniță** Violoncello | **Felix Kieser** Horn | **Sebastian Manz** Klarinette | **Dag Jensen** Fagott | **Dominik Wagner** Kontrabass

**Carl Nielsen** Serenata in vano CNW 69 für Klarinette, Fagott, Horn, Violoncello und Kontrabass

**Jean Françaix** Trio für Violine, Viola und Violoncello

**Ludwig van Beethoven** Septett Es-Dur op. 20

Kurzfassung:

Beethovens Septett Es-Dur gilt seit jeher als eines der populärsten kammermusikalischen Werke des Komponisten. Das ruhm- und umfangreiche Stück mit heiterem Grundton, wunderschönen Melodien und nahezu symphonischer Klangfülle trifft in diesem Konzert auf Carl Niensens augenzwinkernd-ironisches „vergebliches Ständchen“ sowie das Streichtrio von Jean Françaix, das humorvoll, spritzig-leicht und elegant daherkommt. Die verschiedenen Besetzungen bringen die Qualitäten der einzelnen Musiker\*innen zum Glänzen, die allesamt auf ihrem Instrument zur internationalen Elite gehören.

Langfassung:

Vergebliches Ständchen: Dachte Carl Nielsen an Brahms' Lied, als er 1914 seine Serenata in vano mit einem ordentlichen Schuss Ironie versah? „Erst werfen sich die Herren Musiker in Kavalierspose, um die Angebetete auf den Balkon zu locken, aber sie kommt nicht. Dann schmelzen sie vor Sehnsucht dahin, aber auch das nützt nichts. Nach dem vergeblichen Bemühen ist ihnen alles egal und sie schlurfen mit einem Marsch zum eigenen Spaß nach Hause.“ Die Künstler\*innen stellen Niensens Gelegenheitswerk einem der größten Werke der Kammermusik entgegen, ebenfalls eine »Serenata in vano«, denn ein Anlass für seine Entstehung ist nicht bekannt. Beethoven traf mit seinem Septett genau den Geschmack seiner geliebten Schülerin Josephine von Brunsvik. Ein heiterer Grundton, bezaubernde Melodien und konzertante Effekte: Ludwig van Beethovens Septett in Es-Dur verhalf dem Komponisten 1800 zum Durchbruch. „Das ist meine Schöpfung“, soll Beethoven nach der Uraufführung gerufen haben – wohl in Anlehnung an Haydns berühmtes Oratorium. Das sechssätziges Werk steht hinsichtlich seiner quasi symphonischen Anlage für eine Neuausrichtung der Wiener

#### ANSPRECHPARTNER

Eckart Schulze-Neuhoff

Leiter Robert-Schumann-Saal

T +49 (0)211-566 42 220

eckart.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister

Projektmanagerin

T +49 (0)211-566 42 221

ulla.baumeister@kunstpalast.de

#### KUNSTPALAST

ROBERT-SCHUMANN-SAAL

Ehrenhof 4-5

40479 Düsseldorf

www.kunstpalast.de

#### SEITE

1/2



## PRESSEMITTEILUNG

2. Juli 2024

Kammermusik und gilt seit jeher als eines der populärsten Werke Beethovens in diesem Genre. Auch heute noch zählt es zu den beliebtesten des Konzertrepertoires. Aber auch diese Serenade blieb „in vano“: Trotz gegenseitiger Zuneigung gewann er sie nicht zur Frau. Zwischen diesen beiden Werken erklingt das Streichtrio von Jean Françaix, welches er in seiner Studienzeit bei Nadia Boulanger für das Pasquier Trio komponierte und das von diesem über tausendmal (!) in Konzerten gespielt wurde. Über dieses Werk befand der Komponist und Musikkritiker Arthur Hoérée: „ein Meisterwerk, dessen scheinbare Einfachheit von vollkommener Beherrschung der Kunst zeugt. Die Themen sind deutlich charakterisiert und spontan; die sehr eigene Harmonik ist äußerst subtil und die Instrumentierung von großer Transparenz... Zugleich witzig und tief empfunden, zeichnet sich das Werk durch eine ganz eigene Poesie aus.“

Die Interpret\*innen dieses Abends sind allesamt international bekannte Kammermusiker\*innen, welche in dieser Formation bereits seit einigen Jahren gemeinsam auf höchstem Niveau musizieren.

Veranstalter: Kunstpalast, Robert-Schumann-Saal

36/32/28/15 € (ermäßigt 15 €) zzgl. Servicegebühren

Bildmaterial: Felix Klieser © Julia Wesely und Franziska Hölscher © Marco Borggreve

### Tickets

- **günstigster Preis im neuen Webshop über [www.robert-schumann-saal.de](http://www.robert-schumann-saal.de) oder im Kunstpalast** freitags 14-18 Uhr
- telefonisch über westticket, T 0211 27 40 00
- im Opernshop, Heinrich-Heine-Allee 24, 40213 Düsseldorf
- an vielen Vorverkaufsstellen
- an der Abendkasse ab eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

### Wahlabo

- Bis zu 20 % Rabatt bei Buchung mehrerer Eigenveranstaltungen des Robert-Schumann-Saals. Buchbar ausschließlich im Kunstpalast (freitags 14-18 Uhr, günstigster Preis), telefonisch über T 0211-274000 oder im Opernshop, Heinrich-Heine-Allee 24.

#### ANSPRECHPARTNER

Eckart Schulze-Neuhoff  
Leiter Robert-Schumann-Saal  
T +49 (0)211-566 42 220  
eckart.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister  
Projektmanagerin  
T +49 (0)211-566 42 221  
ulla.baumeister@kunstpalast.de

**KUNSTPALAST**  
**ROBERT-SCHUMANN-SAAL**  
Ehrenhof 4-5  
40479 Düsseldorf  
www.kunstpalast.de

**SEITE**  
2/2